

Arthrose behandelt, Gelenk erhalten

Der Orthopäde Dr. med. Markus Klingenberg, Leitender Arzt an der Beta Klinik Bonn, behandelt Knorpelschäden erfolgreich mit Stammzellen der Patientinnen und Patienten

Bei fortgeschrittenem Gelenksverschleiß, der Arthrose, kommt schnell das künstliche Gelenk in Spiel. Es gibt jedoch mittlerweile alternative Behandlungen, die Schmerzen lindern und die Beweglichkeit verbessern. So können lokal begrenzte Knorpeldefekte, die noch von gesundem Knorpelgewebe umgeben sind, regenerativ repariert werden. Bei größeren Defekten oder Defekten in mehreren Gelenkabschnitten helfen orthobiologische Therapien, wie sie Dr. med. Markus Klingenberg vorwiegend an der Hüfte und am Knie anwendet. Grundsätzlich kann die Therapie an allen Gelenken angewendet werden.

„Eine orthobiologische Therapie wie die autologe Fettgewebstransplantation bildet in der Regel keinen neuen Gelenkknorpel. Sie lindert die oft chronische Entzündung, die mit einer Arthrose einhergeht“, erläutert Dr. Klingenberg. In der Summe führt dies bei den meisten Patientinnen und Patienten zu spürbar weniger Schmerzen und einer verbesserten Gelenkfunktion, also zu mehr Beweglichkeit.

Einmalige 90-minütige Therapie

Das ambulante Verfahren eignet sich, wenn ausgeprägte Knorpelschäden dritten und vierten Grades vorliegen. Die Skala der Klassifizierung reicht von 1 (Knorpelverwachsung bei intakter Oberfläche) bis 4 (kein Knorpel mehr vorhanden, der Knochen liegt frei). Zu Beginn der Therapie entnimmt der Facharzt dem Patienten unter örtlicher Betäubung etwas Fettgewebe – z. B. aus dem Unterhautfettgewebe am Bauch. Dieses wird anschließend so aufbereitet, dass ein Konzentrat aus regenerativen Zellen (u.a. mesenchymale Stammzellen) entsteht. Dieses Konzentrat – und danach noch aus dem Patientenblut gewonnenes thrombozytenreiches Plasma – injiziert Dr. Klingenberg in den Fettkörper des Gelenks.

Dauer der Therapie: meist etwa 90 Minuten. Um den Effekt zu verlängern und zu verstärken, können weitere Injektion mit körpereigenen Plasma als „Booster“ erfolgen.

Mit über 800 Anwendungen führend in Deutschland

Mit mehr als 800 Anwendungen in den letzten Jahren hat sich Dr. Klingenberg als führender Facharzt für die autologe Fettgewebstransplantation bei Arthrose im deutschsprachigen Raum etabliert. Die Ergebnisse wertet er in Kooperation mit der Uni Bielefeld und der Berliner Charité aus. Zu den prominenten Patienten, deren Schmerzen er mit der Therapie deutlich gelindert hat, gehören der ehemalige Nationalhürter Toni Schumacher und die Wetzlarerin Claudia Kleintert.

„Die Behandlungsmethode hat viele Vorteile“, berichtet Dr. Klingenberg. „Es ist nur ein ambulanter Termin nötig, eine lokale Betäubung reicht vollkommen aus, und der Patient kann seine Gelenke – es lassen sich mehrere gleichzeitig behandeln – unmittelbar nach der Therapie wieder belasten. Damit ist das Verfahren auch für Menschen mit Vorerkrankungen gut geeignet. Die älteste von mir behandelte Patientin ist 93 Jahre alt.“ Ausschlusskriterien seien lediglich eine Instabilität oder mangelnde Beweglichkeit des Gelenks sowie eine aktive Tumorerkrankung.

Dr. Klingenberg weist darauf hin, dass die Knorpeltherapie umso erfolgreicher sei, je mehr sie durch Bewegungs- und Krafttraining sowie durch eine antientzündliche Ernährung unterstützt werde. Hilfreiche Informationen zu diesem komplexen Thema gibt der Facharzt in seinem verständlich geschriebenen Buch „Die Arthrose Sprechstunde“ (auch als Hörbuch). Wer die Anwendung der Knorpeltherapie mit eigenen Augen sehen möchte, findet entsprechende

Videos auf dem YouTube-Kanal von Markus Klingenberg.

Die Kosten für die Behandlung eines Gelenks beginnen bei 1500 € (Selbstzahler und anteilige Übernahme durch Privatkassen).



Beta Klinik Bonn

Dr. med. Markus Klingenberg,
Leitender Arzt und Partner der
Gemeinschaftspraxis für Neuro-
chirurgie, Orthopädie, Kinderortho-
pädie, Radiologie, Neuroradiologie,
Kinderradiologie und Sportmedizin
Joseph-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn

☎ (0228) 90 90 75 - 333

✉ orthopaedie@betaklinik.de

www.markusklingenberg.de

www.betaklinik.de

